

## Handballer erfolgreich bei „Jugend trainiert für Olympia“

Dieses Jahr konnte unsere Schule sowohl eine Mädchen- als auch eine Jungenmannschaft in der Wettkampfklasse IV „Jugend trainiert für Olympia“ melden.

Der Regional-Vorentscheid fand in Bitburg statt. Dort hatten die Mädchen nur ein Spiel gegen das Gymnasium Hermeskeil zu absolvieren, was nach anfänglich ausgeglichenem Spielverlauf letztendlich souverän gewonnen werden konnte.

Nach dem ersten Sieg der Jungs gegen die Realschule Bitburg sah man, dass im Spiel gegen die ebenfalls siegreichen Hermeskeiler die Trauben im Entscheidungsspiel höher hängen würden.

Gegen einen körperlich überlegenen Gegner setzte man sich letztendlich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überraschend durch und folgte den Mädchen in den Regionalscheid.

Dieser fand in Wittlich statt. Gegen das MPG Trier und das Cusanus Gymnasium Wittlich rechnete man sich Chancen aus, verlor aber gleich das Eröffnungsspiel gegen Trier knapp und rang Wittlich zumindest ein versöhnliches Unentschieden ab.

Zu wahren Krimis wurden die hochklassigen Spiele der Mädchen. Auch hier mussten die Schweicher Damen gleich ran und siegten überraschend gegen das PWG-Wittlich. Genauso überraschend siegte Wittlich gegen Trier und es kam zum Finale gegen das MPG Trier, die mit dem Rücken an der Wand standen. Mit dem Wissen, auch mit einer knappen Niederlage weiterzukommen, ließ man sich gegen sehr robuste Trierer Spielerinnen nicht abschütteln, blieb ruhig und kam immer wieder mit schönen Aktionen zum Anschlussstreffer.

Der Jubel war riesengroß als man sich trotz einer knappen Niederlage nur hauchdünn dank der besseren Tordifferenz gegenüber den punktgleichen Konkurrentinnen durchsetzte und sich dank der ausgeglichene Mannschaftsleistung für das Landesfinale qualifizierte.

Wie so vieles andere auch, fiel das Landesfinale leider dem Virus zum Opfer und man konnte sich nicht für die hervorragenden Leistungen der bisherigen Turniere belohnen. Die Mannschaft ist aber zurecht stolz zu den drei besten Mannschaften in Rheinland Pfalz zu gehören.



H. Reihe v.l.: Adreyu Agbeyegbe, Emilian Laas, Tom Lang, Daniel Quary, Ben-Luca Heyer, Nils Begemann  
v. Reihe: Elias Kesten, Lauri Ziehl, Max Bamler, Leon Berg, Simon Schneider



H. Reihe v. l.: Hr. Weins, Jolien Ross, Gina Köppinger, Lena Ewertz, Leni Herber, Mia Blaes, Selina Mayer, Sara Weber, Felicia Holz,  
Vorne: Nele Lorscheider, Sophia Krämer